

Entwicklung eines virtuellen IT-Berufs- und Studienorientierungsangebots für Frauen (BeSt F:IT)

ZIEL

Die Entwicklung einer digitalen Plattform für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 9 bis 13, welche den Schülerinnen eine Orientierung innerhalb des breiten Angebotes von IT-Ausbildungs- und Studiengängen erlaubt. Mit Hilfe der Plattform sollen festgefahrene IT-Stereotype aufgelöst, realistische Einblicke in unterschiedliche Berufe vermittelt und das Selbstkonzept der Schülerinnen verbessert werden.

BESCHREIBUNG

Vor allem Schülerinnen an weiterführenden Schulen für IT-Berufe zu begeistern, sie ihre Talente und Stärken in Bezug auf IT entdecken lassen und stereotype Vorstellungen über Menschen und Berufe im IT-Themenfeld zu revidieren, sind die Ziele des BMBF geförderten Forschungsprojekts "Entwicklung eines virtuellen IT-Berufs- und Studienorientierungsangebots für Frauen" (BeSt F:IT). Die digitale Plattform wird gemäß des Design Science Research Paradigmas prototypengetrieben entwickelt, um ein möglichst passgenaues, auf die Bedarfe der Zielgruppe ausgerichtetes, Angebot bereitstellen zu können. Die folgenden drei Module bilden das Herzstück der Plattform: Handlungsorientierte Erprobungen (Modul 1), Rollenmodelle (Modul 2) und Assessments (Modul 3). Das Modul Handlungsorientierte Erprobungen stellt Lektionen bereit, mit denen IT-bezogene Tätigkeiten ausprobiert werden können. So sollen Schülerinnen und Schüler über die Erprobung ihre IT-bezogene Selbstwirksamkeit steigern. In dem Modul Rollenmodelle werden Interviews von IT-lerInnen präsentiert, die ein hohes Identifikationspotential und hohen Alltagsbezug aufweisen, um stereotyp geprägte Vorstellungen über IT-Berufe zu revidieren. Das Modul Assessments dient dazu, die Schülerinnen und Schüler über eine Abfrage der jeweiligen Intention durch die Plattform zu navigieren. Zum anderen bilden kleine, feedback-basierte Assessments die Möglichkeit, zu einer realistisch-positiven Selbstbeurteilung in Bezug auf IT, zu gelangen. Alle drei Module werden explizit gendersensibel konzipiert. Geschlechteraspekte werden für die Module aufbereitet und integriert. Da BeSt F:IT als IT spezifische Berufs- und Studienorientierung erstmal für Hildesheim und Umgebung angelegt ist, stellt ein Transferkonzept die Übertragbarkeit der Plattform über die Region hinaus sicher. Organisatorisch angesiedelt ist das Projekt am Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik und am Gleichstellungsbüro der Stiftung Universität Hildesheim.

VERANTWORTUNG

Prof. Dr. Ralf Knackstedt
Stiftung Universität Hildesheim
Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik
Abteilung für Informationssysteme und Unternehmensmodellierung / Abteilung für Wirtschafts-wissenschaft und ihre Didaktik
Gleichstellungsbüro

KONTAKT

Charlotte Schiller
Universität Hildesheim
Gleichstellungsbüro
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
bestfit@uni-hildesheim.de
www.bestfit-info.de